

Inhaltsverzeichnis

Vorwort von Prof. Dr. med. G. E. Störing	5
I. Einleitung	9
1. Die Bedeutung der psychologischen Wahrnehmungsforschung für die Psychopathologie	9
2. Die Tachistoskopie als Methode der Wahrnehmungsforschung	11
II. Ausgangspunkte und Fragestellungen der Untersuchungen	15
III. Die Wahrnehmungsexperimente und ihre Ergebnisse	19
1. Tachistoskopische Bilddarbietung zur qualitativen Analyse des Wahr- nehmungsvorgangs bei Depressiven und Hirnorganikern	19
a) Depression und Wahrnehmungsgestaltung	21
b) Hirnorganische Wesensänderung und Wahrnehmungsgestaltung	36
2. Ergebnisse des projektionstachistoskopischen Schemata-Versuchs	67
3. Ergebnisse mit dem Bildererkennungstest (BET) nach Pinillos und Bren gel m a n n	82
4. Ergebnisse des tachistoskopischen Mengenschätzens	102
IV. Zusammenfassung	112
V. Anhang	119
VI. Literaturverzeichnis	129